

# Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



Der Volkschor Prettin bei Wort & Musik  
im Juni 2024



19. Kirchenjahrgang | 3  
**September**  
**bis November**  
**2024**



## Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,



„Und jedem Anfang wohnt ein neuer Zauber inne“ (Hermann Hesse)

Ein schönes Zitat, wenn etwas Neues beginnt, aber dazu muss meistens etwas enden. Und so schreibe ich Ihnen heute

ein letztes Mal die Begrüßung im Boten, habe ein letztes Mal die Redaktion übernommen und verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von Ihnen. Es ist für mich an der Zeit den Zauber des neuen zu entdecken, das Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und einen Neustart zu wagen.

Offiziell bin ich zwar noch bis März hier, aber vor einem Neustart, ist allerhand zu

organisieren und zu erledigen, das nimmt Zeit und Energie in Anspruch, daher ist dies meine letzte Botenarbeit.

Ich kann Ihnen aber schon sagen, dass es eine Nachfolgerin geben wird, was mich sehr freut und Sie sicher auch. Sie wird sich im nächsten Boten bei Ihnen vorstellen. Noch steht die Einarbeitung in die Arbeit vor uns, aber das ist bis November gut zu schaffen.

Sie sehen, es gibt auch für Sie den Zauber des Neuen. Denn so wie ich in den Jahren der Redaktionsarbeit einiges geändert habe, wird das vielleicht mit meiner Nachfolgerin auch so sein. Lassen Sie sich überraschen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Zeit und hin und wieder, werden wir uns sicher über den Weg laufen. Darauf freue ich mich! Bis dahin lassen Sie es sich gut gehen

*Ihre Bianca Heinisch*

## Inhalt

Begrüßung   Impressum	2
Andacht	3
Nachrichten	4
Aus den Gemeinden	9   15
In unseren Kirchen	12
Freud und Leid	14
Infos für die Jugend	18
Regelmäßige Veranstaltungen	20
Kontakte	22

## Impressum

**Herausgeber:** Pfarrbereiche Annaburg - Klöden - Prettin I und II

**Redaktion:** Bianca Heinisch V. i. S. d. P.

**Layout:** Glaube und Heimat

**Redaktionsschluss:**

**Ausgabe Dez. 2024 - Feb. 2025, 25.10.2024**

**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

**Spendenkonto:**

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck



## „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1)



Dass das Singen uns enorm gut tut (theoretisch), wissen wir wohl inzwischen alle. Es praktisch auch zu tun, ist ein anderes Ding. In der Bibel werden wir zum Singen regelrecht aufgefordert. Singen ist ein kraftvoller Ausdruck des Glaubens und der Verbindung mit dem Göttlichen. Es wird über 400 Mal in der Bibel erwähnt. Und es gibt die unterschiedlichsten Begründungen, es zu tun.

Im Psalm 98,1 ist die Begründung, dass Gott Wunder tut und wir dieses „ausposaunen“ sollen. Ich empfand unser Jubiläumskonzert zu 500 Jahre Chorgesang am 18.8. als solch ein Wunder. So einen schönen Chorklang zu hören und selbst wieder in einem Kammerchor mitsingen zu können, war für mich ein Geschenk, welches mir sehr, sehr viel Freude bereitete. War doch meine Stimme vor 10 – 15 Jahren schon auf dem älter werdenden „absteigenden Ast“.

Dass Gott unseren Körper so fantastisch geschaffen hat, dass vieles sich regenerieren kann, wenn man etwas dafür tut, ist eine tolle Erfahrung für mich. Alle Muskulatur, auch die Artikulations- und Atemmuskulatur wird im Laufe des Lebens schwächer und kürzer. Aber das ist kein Schicksal, sondern Singen und Trainieren eröffnet einem auch in anderen Lebensbereichen echte Wachstumschancen. Und dies zu erleben ist ein

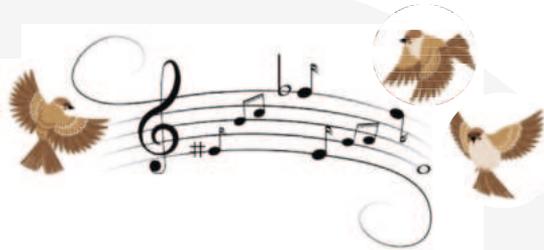
Wunder! Und dafür können wir Gott wieder danken und ihm Loblieder singen. Und der Kreis schließt sich damit. Ich brauche Lieder um Wunder besingen zu können, und Lieder können Wunder vollbringen. Ich brauche sie zum Leben.

In einer alten Ausgabe des Adventskalenders „Der andere Advent“ fand ich einen sehr interessanten Artikel von Pascal Mercier in dem er beschreibt, was er braucht:

Ich möchte nicht in einer Welt ohne Kathedralen leben. Ich brauche ihre Schönheit und Erhabenheit. Ich brauche sie gegen die Gewöhnlichkeit der Welt. Ich will zu leuchtenden Kirchenfenstern hinaufsehen und mich blenden lassen von den unirdischen Farben. Ich brauche ihren Glanz. Ich brauche ihn gegen die schmutzige Einheitsfarbe der Uniformen. Ich will mich einhüllen lassen von der herben Kühle der Kirchen. Ich brauche ihr gebieterisches Schweigen. Ich brauche es gegen das geistlose Gebrüll des Kasernenhofs und das geistreiche Geschwätz der Mitläufer.

Ich will den rauschenden Klang der Orgel hören, diese Überschwemmung von überirdischen Tönen. Ich brauche ihn gegen die schrille Lächerlichkeit der Marschmusik. Ich liebe betende Menschen. Ich brauche ihren Anblick. Ich brauche ihn gegen das tückische Gift des Oberflächlichen und Gedankenlosen. Ich will die mächtigen Worte der Bibel lesen. Ich brauche die unwirkliche Kraft ihrer Poesie. Ich brauche sie gegen die Verwahrlosung der Sprache und die Diktatur der Parolen. Eine Welt ohne diese Dinge wäre eine Welt, in der ich nicht leben möchte.

Und was brauchen Sie?  
Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer



*Du willst Cello oder Geige lernen? Und gleich von Anfang an im Orchester spielen?  
Und nebenbei noch Spaß haben, basteln und spielen? Dann komm ins*

## Spatzenorchester



Bilder: Freepik

**Wer:** *nicht ausschließlich für Kinder, auch Eltern/Erwachsene dürfen mitmachen*  
**Wann:** *ab September dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)*  
**Wo:** *Pfarrhaus Prettin, Hohe Straße 19*  
**Kosten:** *25 Euro / Monat*  
**Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente können ausgeliehen werden.**

*Anmeldung und Informationen bei Daniela Reich, 035385 / 540000 oder Daniela@DasWaldhaus-erfuelltesLeben.de*



## Chorsingen in Prettin

Singen ist eine Tätigkeit, die den gesamten Menschen fordert und fördert, den Körper, die Seele/ Psyche und den Geist. Denn Singen berührt den Menschen in der Tiefe der Seele. Singen und musizieren kann auch emotionsregulierend wirken und demokratische Grundprinzipien trainieren, besonders wenn gemeinsam musiziert wird. „Da müssen sich dominante Charaktere auch mal zurücknehmen und die Schüchternen sich etwas trauen.“ (Julia Riese) Diese positiven Eigenschaften des Singens in Amateurchören, wie die Kirchenchöre es sind, erfuhren eine besondere Würdigung mit dem Eintrag in die Liste des immateriellen Kulturerbes Deutschlands schon vor 10 Jahren, im Jahr 2014!

Ja, Chorsingen ist ein „Mannschaftssport“. Probieren Sie es aus. Es macht soviel Freude!

Wir laden recht herzlich ein, bei abgeschlossenen Projekten im Kirchenchor mitzusingen. Die nächsten sind:

**1. Projekt Deutschland singt und klingt und Regionalgottesdienst zum Reformationstag**, mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr, solange es warm ist, in der Kirche, dann im Diakonat  
Termine: 28.8. - 3.10. + Mo, 28.10.

Ziel: Singen bei Deutschland singt und klingt am 3.10. um 16 Uhr, Hinterschlosshof Annaburg und Mi, 30.10. 17 Uhr, Plossig



Konzert 500 Jahre Evangelischer Chorgesang  
Edith Schmidt

**2. Projekt Advent / Weihnachten**, mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr im Diakonat  
Termin: ab 9.10.

**Hauptziel: Adventskonzert am Sa, 7.12., 15.30 Uhr**, gemeinsam mit dem Annaburger Kirchenchor, danach Singen an der Feuerschale, weitere Ziele (kein Mitmach"zwang"):

**Sa, 30.11., 18.00 Uhr Pyramide anschieben**, Axien

**So, 1.12., 15.00 Uhr Singen mit KiTa und Grundschule zum Auftakt des Weihnachtsmarktes** in der Prettiner Stadtkirche

Über eine Anmeldung zu den Projekten freue ich mich, da ich dann besser planen kann: eg-lueer@web.de oder 035386/22499 (mit AB)

*Eva-Maria Glüer*



## Weitere Konzerte in unserer Stadtkirche St. Marien Prettin und der gesamten Region

- Sa, 14.09. 15.00 Jubiläumskonzert 500 Jahre  
Ev. Kirchenmusik, Prettin
- Sa, 21.09. 15.00 Von Bach bis Beatles  
Kirche Klöden
- Do, 03.10. 16.00 Deutschland singt und klingt,  
35 Jahre Friedliche Revolution,  
Hinterschlosshof Annaburg
- Do, 10.10. 19.00 Rühlmann-Festival mit  
Harmonium, Axien
- Sa, 30.11. 18.00 Pyramide anschieben, Axien
- So, 01.12. 18.00 Kurzkonzert zum Ausklang des  
Weihnachtsmarktes, Prettin
- Sa, 07.12. 15.30 **NEU:** Adventskonzert mit den Projekt- und Kirchenchören Annaburg  
und Prettin, anschließend Singen an der Feuerschale und Turmblasen



Stadtkirche Prettin



### **Jubiläumskonzert 500 Jahre evang. Kirchenmusik**

mit Streichern, Blockflöten,  
Blechbläsern, Orgel,  
Klavier und Kammerchor

**14.9. um 15.00 Uhr**

unter der Leitung von Daniela Reich,  
Ekkehard Bechter und Eva-Maria Glüer

*mit Werken von Bach, Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Pachelbel und anderen*



## Von Bach bis Beatles in Klöden

Musik von „Bach bis Beatles“ erklingt am Samstag den 21.09.24 in der Kirche Klöden. Der Posaunenchor Borna (Oschatzer Land) präsentiert ab 15 Uhr, auf Grund des großen Erfolges im vergangenen Jahr nochmals sein gleichnamiges Programm, in dem vom Choral aus der Feder des großen Thomaskantors, über Volkslied, Schlager und Swing bis zu den Hits der Pilzköpfe noch so manche musikalische Überraschung zu hören ist. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## 19 Jahre Rühlmannorgel Festival (6. September bis 31. Oktober 2024) bei uns in Axien am 10.10.

In Axien erbaute die Firma Rühlmann im Jahre 1914 eine Orgel mit 11 Registern auf 2 Manualen ein. Diese Orgel ist schon lange verstummt. Stattdessen erklingt ein großes zweimanualiges Harmonium, welches von der Harmoniumwerkstatt Calcant ([www.harmoniumservice.eu](http://www.harmoniumservice.eu)) repariert wurde.

Die wunderschöne Kirche in Axien wird auch BÜcherkirche genannt. Und - nach der ersten Begegnung 2023 - müssen wir sagen, diese Idee ist herausragend gelungen!!!!

Alles ist wunderbar gestaltet, eine reiche Auswahl an Büchern und der Kirchenraum kann für Gottesdienste und Co weiterhin toll genutzt werden. Wir waren begeistert.

Termin: **Do, 10.10. um 19.00 Uhr**

*Matthias Müller, Solist des Konzertes*





## Deutschland singt und klingt 2024

Im fünften Jahr in Folge laden wir zu „Deutschland singt und klingt“ am **3. Oktober** ein. Durch Singen wird Gemeinschaft erlebbar, diesmal im **Hinterschloßhof des Annaburger Schlosses ab 16.00 Uhr**.

Wir haben Grund zum Feiern, zum Singen und zur Dankbarkeit! Zum 35. Mal dürfen wir am 3. Oktober mit Staunen auf das Wunder der Friedlichen Revolution von 1989 zurückblicken. Einmal mehr können wir dem glücklichen Umstand Gehör schenken, dass uns grundlegende Werte wie Rede-, Versammlungs- und Pressefreiheit in Deutschland und in Europa als kraftvoller Dreiklang schon so eine lange Zeit begleiten, prägen, aber auch herausfordern. Wir begehen in diesem Jahr 75 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Die Ev.Singschule Annburg-Prettin e.V. organisiert wieder gemeinsam mit der Stadt Annburg dieses gemeinsame, offene Singen. Mit dabei ist der Forstliche Gesangverein Annburg und der Kirchenchor Prettin. Die Moderation gestaltet in diesem Jahr Bianca Heinisch, die auch als Solistin zu hören sein wird. Aber die eigentlichen Stars



des Abends sind Sie, wenn Sie gemeinsam singen!

Neben den bewährten „Klassikern“ gibt es neu im Programm: „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Alt wie ein Baum“. Sie dürfen sich gerne schon mal einsingen!

*Eva-Maria Glüer*

# Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Jahreslosung 2024

1. Korintherbrief 16,14



### Da kann ich ein Lied von singen! Trost & Segen durch 500 Jahre Chorgesang

Nachdem zum Jahreswechsel 1523/24 das Achtliederbuch in Nürnberg erschienen war, gab es kurz darauf weitere Gesangbücher, in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) und in Wittenberg das durch den evangelischen Urkantor Johann Walter aus Torgau herausgegebene „Geistliche Gesangbüchlein“ (Eyn geystlich Gesangk Buchleyn). Dieses gilt als das erste Chorgesangbuch, denn darin waren 4stimmige Sätze enthalten.

Deshalb feierten wir am 18. August in der Prettiner Kirche 500 Jahre Chorgesang und die Trost- und Segensspur, die Menschen dadurch, in nicht immer einfachen Zeiten erlebt haben.

52 Sänger und Musikerinnen gestalteten dieses Jubiläum mit: der Annaburger und Prettiner Kirchenchor samt Solisten, der Kammerchor der Region, der Familienchor, Blockflöten und die Orgeln, von Schülern und Profis bespielt. Die Moderation lag in den bewährten Händen von Bianca Heinisch. Alles zusammen eine gelungene und berührende Veranstaltung. Als Kantordin danke ich allen ganz, ganz herzlich für alles Mitproben und Vorbereiten im Vorfeld. Es ist wunderbar, dass in unserem kleinen Prettin durch das Zusammenwirken vieler so etwas Schönes möglich ist!

*Eva-Maria Glüer*



Singender Glaube: das war, ist und wird immer eine Kraft sein, die die Christenheit trägt.  
*Peter Spangenberg*



## Die Evangelische Singschule Annaburg-Prettin blickt auf 19 Jahre zurück

Bei unserer letzten Vorstandssitzung haben wir festgestellt, dass wir im nächsten Jahr – so Gott will und wir leben – unser 20jähriges Bestehen feiern können! Das ist ein großer Grund zu Dankbarkeit und Freude.

Ein erster kleiner „Bilderreigen“ der vergangenen 19 Jahre stimmte uns ein in das dankbare Rückschauen. Da gab es Bilder der „normalen“ Singschulgruppen der Anfangszeit, Bilder der Kindermusicals, die damals in den Pfingstferien stattfanden und dann das Prettiner Vereins- und Schlossgartenfest einläuteten. Weiter ging es mit Bildern vom „Riesenprojekt“ 2012 mit dem Jessener Gymnasium und Kantor Volkmar Genterczewsky, dem Pop-Oratorium „10 Gebote“ von Dieter Falk.



2015 zum 10jährigen Bestehen stieg dann das zweite Großprojekt, das Liederfest „Klasse! Wir singen“ mit allen Schulen und Chören der Region in der Annaburger Turnhalle; 2016 unser größtes Kindermusical „Mönsch Martin“, in Vorbe-



reitung auf das Reformationsjubiläum. Inzwischen „backen“ wir „kleinere Brötchen“, die aber nicht weniger wichtig und „schmackhaft“ sind. In der Holzdorfer Grundschule können Kinder Blockflöte und Gitarre lernen, gekoppelt mit dem Singen von Liedern. Wir singen mit Kindern in der KiTa, mit Senioren in der Tagespflege, mit großen und kleinen Menschen im Advent an der Feuerschale oder beim Lebendigen Adventskalender. Außerdem werden wir zum Jahrestag der Deutschen Einheit, am **3. Oktober**, zum fünften Mal in Folge **„Deutschland singt und klingt“** durchführen, diesmal wieder in **Annaburg im Hinterschlosshof**, gemeinsam mit der Stadt Annaburg und dem Forstlichen Gesangsverein.

Singen ist so eine menschenverbindende und frohmachende Tätigkeit, die für diesen Feiertag wie geschaffen ist. Nicht zuletzt laden wir (in der Regel) an jedem ersten Freitag im Monat, direkt vor der Veranstaltung „Wort & Musik“, um 18.30 Uhr, zum Friedensliedersingen auf den Kirchplatz ein.

Auf unserer Homepage [www.singschule-annaburg.de](http://www.singschule-annaburg.de) finden Sie weitere Informationen und Anregungen zum Singen.

Das **Jubiläumskonzert** findet **im nächsten Jahr am 21.06.2025** statt. Das Gründungsdatum war der 20.06.2005. Wir freuen uns, wenn viele ehemalige, großgewordene „Kinder“ und singinteressierte Menschen selber im Programm mitsingen. Es gibt für jede Schwierigkeitsstufe etwas, von ganz einfach für alle, bis anspruchsvoll für geübte SängerInnen. Deshalb bitte schon vormerken und die jüngere Generation, die vielleicht nicht mehr in der Region wohnt, schon informieren! Danke

*Eva-Maria Glüer*



### Auszüge aus der Liste des immateriellen Kulturerbes Deutschlands

Unsere Kirchengemeinden leisten einen unschätzbaren Wert zum Erhalt und der Pflege des immateriellen Kulturerbes in Deutschland. Auf der Liste stehen seit

- 2014 Kirchenchor (Chormusik in deutschen Amateurchören)
- 2014 Orgelbau und Orgelmusik
- 2015 Choralsingen (das Singen von einstimmiger Kirchenmusik)
- 2016 Posaunenchor
- 2016 Instrumentales Laien- und Amateurmusizieren (wie unsere Gitarren- und Flötengruppen)

Wenn das nichts ist!

*Eva-Maria Glüer*

### 45 Jahre Liebe in Gold

Nach 45 „Dienstjahren“ verlässt Nordfried Scheunemann den Prettiner Posaunenchor. Nachdem er als Jugendlicher in der Heimatgemeinde das Trompetenspiel erlernt hatte, war damit als junger Erwachsener erst einmal Schluss. Pastor Joswig brachte ihn aber 1978 dazu, die Trompete wieder in die Hand zu nehmen und mit ihm aufzubauen. Entzündete Lippen zwangen ihn, von der Trompete auf die Posaune und noch später auf das Tenorhorn umzusteigen, quasi jedes Mal „Learning by doing“.

Wir danken das kirchenbereichert hat. ist – dass er an seine Kinder weiter gegeben. Wenn die Zähne viel Freude mit dem anderen!



ihm, dass er so viele Jahre musikalische Leben hier Und, was besonders schön die Liebe zum Blech blasen der und inzwischen Enkel hat – ein besonderer Schatz! es zulassen, wünschen wir noch Tenorhorn, allein, in Familie oder mit

Danke für 45 Jahre Bläserdienst in der Ev. Kirchengemeinde Prettin bzw. im Kirchenkreis. Ekkehard Bechler und Eva-Maria Glüer



## September - November 2024

### September

#### Sonntag, 01.09. | 14. So. n. Trinitatis

09:00 <b>Bethau</b>	Gottesdienst
09:00 <b>Rade</b>	Gottesdienst
10:30 <b>Annaburg</b>	Gottesdienst mit Taufe
10:30 <b>Axien</b>	Gottesdienst
14:00 <b>Purzien</b>	Gottesdienst zum Dorrfest
18:00 <b>Groß Naundorf</b>	Gottesdienst

#### Freitag, 06.09.

19:00 <b>Prettin</b>	Wort und Musik
----------------------	----------------

#### Samstag, 07.09.

16:30 <b>Kremitz</b>	Gottesdienst zum Dorrfest
----------------------	------------------------------

#### Sonntag, 08.09. | 15. So. n. Trinitatis

09:00 <b>Holzdorf</b>	Gottesdienst
10:30 <b>Klößen</b>	Gottesdienst

#### Samstag, 14.09.

15:00 <b>Prettin</b>	Konzert
----------------------	---------

#### Sonntag, 15.09. | 16. So. n. Trinitatis

10:30 <b>Prettin</b>	Gottesdienst
----------------------	--------------

#### Samstag, 21.09.

15:00 <b>Klößen</b>	Konzert
---------------------	---------

#### Sonntag, 22.09. | 17. So. n. Trinitatis

09:00 <b>Schützberg</b>	Gottesdienst mit Bläsern
10:30 <b>Plossig</b>	Erntedankgottes- dienst mit Suppe im Anschluss

#### Samstag, 28.09.

18:00 <b>Klößen</b>	Taizé
---------------------	-------

#### Sonntag, 29.09. | 18. So. n. Trinitatis

09:00 <b>Schöneicho</b>	Gottesdienst
10:30 <b>Kleindröben</b>	Gottesdienst

### Oktober

#### Donnerstag, 03.10.

16:00 <b>Annaburg</b>	Deutschland singt
-----------------------	-------------------

#### Freitag, 04.10.

19:00 <b>Prettin</b>	Wort und Musik
----------------------	----------------

#### Samstag, 05.10.

10:30 <b>Klößen</b>	Andacht zur Eröffnung der Offenen Höfe
17:00 <b>Klößen</b>	Gottesdienst mit Konfirmanden

#### Sonntag, 06.10. | Erntedank

09:00 <b>Bethau</b>	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
09:00 <b>Düßnitz</b>	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
10:30 <b>Lebien</b>	Erntedankgottesdi mit Abendmahl
10:30 <b>Dautzchen</b>	Erntedankgottesdi mit Abendmahl

#### Donnerstag, 10.10.

19:00 <b>Axien</b>	Konzert
--------------------	---------

#### Samstag, 12.10.

14:30 <b>Großtreben</b>	Andacht und Kaffee
17:00 <b>Gerbisbach</b>	Gottesdienst mit Abendmahl



## Sonntag, 13.10. | 20. So. n. Trinitatis

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst  
10:30 **Gorsdorf** Gottesdienst  
18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

## Samstag, 19.10.

18:00 **Axien** Taizé

## Sonntag, 20.10. | 21. So. n. Trinitatis

10:30 **Prettin** Gottesdienst

## Mittwoch, 30.10.

17:00 **Plossig** Gottesdienst  
am Vorabend der Reformation  
mit anschließendem Imbiss

## November

### Freitag, 01.11.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

## Sonntag, 03.11. | 23. So. n. Trinitatis

09:00 **Bethau** Gottesdienst  
09:00 **Schöneicho** Gottesdienst  
10:30 **Purzien** Gottesdienst  
10:30 **Axien** Gottesdienst

## Sonntag, 10.11. | Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 **Kleindröben** Gottesdienst  
10:30 **Rade** Gottesdienst

## Montag, 11.11.

17:00 **Axien** Sankt Marti

## Samstag, 16.11.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee  
18:00 **Bethau** Kirchenkino  
18:00 **Klöden** Taizé

## Sonntag, 17.11. | Volkstrauertag

09:00 **Plossig** Gottesdienst  
10:30 **Schützberg** Gottesdienst  
14:00 **Klöden** Andacht  
auf dem Friedhof

## Mittwoch, 20.11. | Buß- und Bettag

09:00 **Großtreben** Gottesdienst mit  
Abendmahl  
10:30 **Dautzchen** Gottesdienst mit  
Abendmahl

## Sonntag, 24.11. | Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst  
10:30 **Annaburg** Gottesdienst  
15:00 **Prettin** Gottesdienst  
(Hospitalkirche)

## Samstag, 30.11.

18:00 **Axien** Pyramide anschieben

## Sonntag, 01.12. | 1.Advent

18:00 **Prettin** Konzert zum  
Weihnachtsmarktabschluss

## Samstag, 07.12.

15:30 **Prettin** Adventskonzert  
und Singen an der Feuerschale



Aus Datenschutzgründen ist diese Seite nur gedruckt lesbar

HERR, ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.  
*Psalm 118,21*



## Orgelfahrt durch unsere Region

Die diesjährige Orgelfahrt führte uns am Sonntag, 7.7.24 nach Prettin, Hohndorf und Lebien. Bei schönstem Wetter versuchten auch einige, die Strecken mit dem Fahrrad zu fahren. In allen drei Orten spielten Eva-Maria und Otto-Bernhard Glüer. Bereichert wurde die Prettiner Station durch Fabian Schulze, Seyda, Orgelschüler seit dem Orgelcamp 2020, wunderbar! Und in Lebien gab es richtig große Schülerunterstützung auf der Orgel bzw. dem Keyboard durch Vincent Görz und Jakob Engelhardt und an der Gitarre durch Rafael Schiller und Fenja Görz. So klang die „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg noch voller.



Die Morgenstimmung mit Tasten und Gitarre  
Edith Schmidt

Auch die plötzlich schweigende Truhengorgel brachte die Mitwirkenden nicht aus dem Konzept. Schön, wenn im Ort noch anderer elektronischer Instrumentenersatz vorhanden ist.

Die Klangpracht der Böttcher-Organ in der Lebiener Kirche konnte man noch sehr gut hören, auch wenn das Instrument nicht im Bestzustand ist. Wir suchen Menschen, die sich um die Restaurierung der Orgeln mit kümmern würden und auch keine Angst haben, Fördermittelanträge zu stellen. Auch wenn wir schon schöne Instrumen-

te haben, warten noch einige auf Instandsetzung/ Restaurierung (z.B. Lebien oder Gehmen)

Bei Kaffee und Kuchen klang der Tag gesellig aus. Danke an alle LebienerInnen um Frau Engelhardt, die dazu alles bestens vorbereitet hatten.

Danke auch in allen 3 Orten, an die fleißi-



Die Böttcher-Organ erklingt in Lebien. Edith Schmidt

gen Menschen, die im Vorfeld für Sauberkeit gesorgt haben.

Das Besondere in Hohndorf: neben Herrn Mikosch probierte sich auch noch eine Besuchs-Jugendliche aus dem Ruhrgebiet als Bälgetreterin. So etwas geht nur in Hohndorf, wo die Orgel ohne elektrischen Motor auskommt, Danke.



Geschafft!

Edith Schmidt



## Meister-Band in der Kleindröbener Kirche

Am Sonntag, 9.6. spielte um 16.00 Uhr in der gemütlichen und gut gefüllten Dorfkirche zu Kleindröben die Meister-Band.

Anlässlich des 500. Gesangbuchjubiläums erklangen Choräle in neuem Gewand. Der protestantische Choral (das evangelische Kirchenlied seit Martin Luther) hat in seiner fünfhundertjährigen Tradition unzählige Musiker zu eigenen Werken inspiriert, so auch die Meister-Band mit Christoph und Bianca Meister und Eva-Maria und Otto-Bernhard Glüer.



den, dass man in einem Konzert immer nur einen kleinen Ausschnitt präsentieren kann.

Diesmal erklangen viele Choräle von Paul Gerhardt wie „Befiehl du deine Wege“, „Du meine Seele singe“ oder „Die güldne Sonne“. Aber auch Martin Luther und Johann Walter waren vertreten. Mit Blockflöte, E-Piano, Bass-Key-board und Schlagzeug luden sie zum neuen Hören ein.

Einen Höreindruck bekommt man auf [www.meister-band.de](http://www.meister-band.de) oder [www.singschule-annaburg.de](http://www.singschule-annaburg.de)

Der Choral hat es seit 2015 sogar auf die Liste des immateriellen Kulturerbes in Deutschland geschafft. Durch Choräle wurde die kirchliche und weltliche Chorszene maßgeblich geformt. Es gibt so viele von diesen schönen Lie-

Ein großer Dank geht an Frau Angela Schweikart für die Organisation vor Ort und die wunderschön geschmückte Kirche! DANKESCHÖN

*Eva-Maria Glüer*



Himmelfahrt am Labruner Teich



### Gemeinsames Singen in der Tagespflege

Am 2.5. besuchten Mitglieder der Singschule und des Kirchenchores wieder die Senioren in der Tagespflege. Wir freuten uns, altbekannte Gesichter aus den Gemeinden (Lebien, Großtreben, Prettin) zu treffen, aber auch neue. Es macht solche Freude, zu sehen, wie das Singen die alten Menschen mitreißt und beflügelt. Ein Herr, der früher in Cottbus mit 2 anderen Bläsern auch in Seniorenheimen die Menschen mit Musik erfreute, sang sogar eine Solostrophe von „Ännchen von Tharau“. Und die Vogelhochzeit animierte zum Tanzen mit Rollator und kräftigem Mitklatschen.



Es ist so wertvoll, wenn man als junger Mensch die Beziehung zum Singen nie abreißen lässt. Dann kennt man auch in schlechten Tagen diese Quelle der Freude, an die man jederzeit anknüpfen kann. *Eva-Maria Glüer*



„Lieferung“ vor der Bücherkirche Axien



## Paddeln in Mecklenburg - und Nordlichter gratis dazu

Bei der Anreise war Geduld gefragt. So ein riesig langer Autobahnstau zehrt schon an den Nerven. Nachdem die Zelte im Schein der Taschenlampen aufgebaut waren, wurde entspannt am Feuer gekocht. Am nächsten Tag ging es dann mit Sack und Pack aufs Wasser. Einfach in den Tag hinein paddeln - Picknickpausen genießen - die Zeit vergessen und trotzdem am Abend auf unseren altbekannten Biwak Plätzen ankommen - die obligatorische Rast beim Fischer - über die Schwaneninsel zum Plätensee, mit dem klarsten Wasser, welches man sich vorstellen kann – nach drei erlebnisreichen Tagen wieder beim Camp in Strasen ankommen - und mittendrin vom Freitag zu Samstag eine unvergessliche Nacht. Plötzlich wurde es heller über uns und wir kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus, Nordlichter für Auge, Herz und Seele. Spektakulär und unvergesslich!





### Fest der Vereine am 28. 04. 2024 in Annaburg

Schließlich gab es an diesem Nachmittag noch Live – Musik zu erleben. Der im letzten Jahr gegründete Verein „Vereinfacht e.V.“ aus Annaburg war den ganzen Tag aktiv dabei, denn vom 23. – 25. 08. 2024 soll es das nächste [con:action] Musikfestival in Annaburg geben. Was liegt da näher, als immer wieder nach Raum für die musikalisch kreative Selbstverwirklichung von Menschen zu suchen. So gibt es zwischen dem Verein und der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Wittenberg einen Kooperationsvertrag, um dieses Ziel umzusetzen. Ein kleines Ergebnis konnte man an diesem Tag live Sehen und Hören.



- + **Snowboard- und Skifreizeit 26. 01. - 02. 02. 2025**
- + **Snowboard- und Skifreizeit 14. - 23. 03. 2025 (für ältere Jugendliche)**
- + **Gitarreunterricht und offener Treff im Diakoniat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
- + **Clubhouse Annaburg Mo. - Fr. 15.00 - 20.00 Uhr**

**Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler**

# Regelmäßige Veranstaltungen



## Bläsergruppe

**Prettin:** jeden Freitag 18 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler



## Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

**Prettin:** nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386/ 22499  
Ekkehard Bechler, Tel: 03537/ 300159



## Chöre und Gesangsgruppen

**Annaburg:** montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
Infos bei Daniela Reich 035385/540000

**Prettin:** mittwochs; 19.00 - 20.30 Uhr, Stadtkirche, später Diakonat, siehe Seite 4, Infos bei Eva-Maria Glüer, 035386/22499



## Friedensgebet in Löben

jeden Samstag, 18:00 Uhr, Kirche



## Friedenslieder singen in Prettin

am 1. Freitag im Monat vor Wort & Musik, 18.30 Uhr, vor der Kirche oder dem Diakonat (bei Regen in den Räumlichkeiten)



## Kochen mit der Bibel

**Klöden:** im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18 Uhr am 18.09, 02.10. und 20.11. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum unbedingt rechtzeitig anmelden bei Pfarrerin Viola Hendgen (0177/463639).



## Kreativkids

**Prettin:** im Diakonat, Hohe Str. 28, für die 1-4 Klasse jeweils 15-17 Uhr am 11.09. und 13.11.





## Konfirmanden

### Prettin:

Unterricht im Diakonot, Hohe Str. 28, Prettin für Klasse 7 jeweils von 16-18 Uhr und für Klasse 8 jeweils 18:30 - 20:30 Uhr am 30.08., 20.09., 18.10. und 22.11.

Elternabend für die 7. Klasse: 27.08., Kirche Prettin.

Elternabend für die 8. Klasse: 24.09., Diakonot Prettin

Konfirmanden backen Brot für die Welt (nur Klasse 8): 04.10., 15:00 Bäckerei Schröder Großtreben. Verkauf am 05.10., ab 11:00 Uhr bei den Offenen Höfen Klöden.



## Mittagsandacht

jeden Donnerstag 12 Uhr in der Stadtkirche Prettin



## Seniorenkreise

**Axien/ Plossig:** im Pfarrhaus Axien jeweils 15 Uhr am: 19.09., 17.10. und 21.11.

**Dautzschen:** im Pfarrhaus Dautzschen jeweils 14:30 Uhr am: 26.09. und 28.11.

**Großtreben:** in der Kirche jeweils 14:30 am: 12.10. und 16.11.

**Prettin 55+:** im Diakonot, Hohe Str. 28 jeweils 15 Uhr am: 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11. und 20.11.

**Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf:** Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr am: 05.09. 07.11.



## Tagesausklang in Labrun

jeden Mittwoch, 16:55 - 17:10 Uhr, Kirche



## Taizé

Jeweils 18 Uhr, mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann: 28.09. und 16.11. in Klöden ; 19.10. in Axien



## Töpferkurs

Jeweils 15-17 Uhr am 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11. im Pfarrhaus Annaburg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt bei Pfarrerin Viola Hendgen anmelden (0177/ 4636392), Kursgebühr: 20 €





## Vertretung für Urlaub und Weiterbildung

Pfarrerin Hendgen: 21.10. - 29.10.

Die Vertretung übernimmt Pfr. Hans-Jakob Schröter ( 03491/ 667311)

## Kleiderstube Annaburg

Markt 17, auf dem Gelände des Jugendclubs, Tel.: 0152/ 38932748

**Öffnungszeiten:** Mittwoch: 10:00 bis 13:00 Uhr

**Pfarrbereich**  
**Annaburg-Klößen-Prettin II**

**Pfarrbereich**  
**Annaburg-Klößen-Prettin I**



## Friedhofs- und Pfarrbüro Prettin

**Gabriela Pirwitz**

Gemeindesekretärin

Hohe Straße 19

06925 Annaburg OT Prettin

Di. 14:00 bis 17:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035386/22563

Fax: 035386/22524

kirche-prettin@gmx.de

## Pfarrbüro Annaburg

**Gabriela Pirwitz**

Gemeindesekretärin

Markt 17

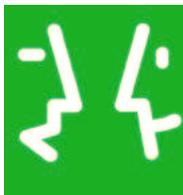
06925 Annaburg

Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

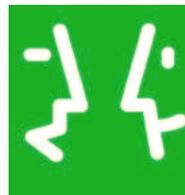
pfarramt-annaburg@web.de



**z. Zt. Vakant**

Vakanzvertretung

**Pfarrerin Viola Hendgen**



**Pfarrerin Viola Hendgen**

Markt 17

06925 Annaburg

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

Mobil: 0177/4636392

hendgen@gmx.de



**Ekkehard Bechler**  
Jugenddiakon  
Referent für Jugendarbeit  
Obere Weinberge 12  
06917 Jessen OT Schweinitz  
Tel.: 03537/ 300159  
Mobil: 0174/ 3411698  
ekkehard.bechler@ekmd.de



**Eva Maria Glüer**  
Kantorin  
Labruner Mühlenstraße 4  
06925 Annaburg OT Labrun  
Tel.: 035386/ 22499  
eva-maria.glueer@ekmd.de  
eglueer@web.de



**Sabine Schmidt**  
Prädikantin  
Bethau 21a  
06925 Annaburg OT Bethau



**Daniela Reich**  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin  
für Kirchenmusik  
Am Mollgraben 1  
Tel.: 035385/ 540000  
Daniela@DasWaldhaus-  
erfuelltesLeben.de



**Katrin Munzar**  
Kirchnerin  
Domäne 11  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0172/ 340 40 98  
katrin@munzar.work

**Neue Redaktion**  
Name und Daten werden im  
nächsten Boten  
veröffentlicht.

**Im Moment bitte alles an  
das Pfarrbüro Prettin oder  
Annaburg senden.**



**Silke Harm**  
Mitarbeiterin für Jugend  
Markt 17  
06925 Annaburg  
Tel.: 035385/ 31969



**Mike Fritsche**  
Friedhofsmitarbeiter  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0173/3728962



**Gudrun Meilick**  
Ehrenamtlich für die  
Bücherkirche Axien  
An der Kirche 10  
06925 Annaburg  
Tel.: 035386/ 23455



**Evangelische Singschule  
Annaburg-Prettin e.V.**  
Vors.: Kantorin E.Glüer, s.o.  
www.singschule-annaburg.de  
Spendenkonto:  
IBAN: DE75 8055 0101 0000  
0186 78



**Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner**  
Jüdenstraße 35-37  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491/ 403200  
Mobil: 0173/ 3737456  
buero@  
kirchenkreiswittenberg.de



**Kreiskirchenamt**  
Jüdenstraße 35  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491/ 43360  
Fax: 03491/ 433624

## 10 Jahre Bücherkirche Axien - wir sagen Danke

Am Sonntag, 28.04.2024, feierten wir das 10-jährige Bestehen der Bücherkirche.

Anlässlich dieses Jubiläums lud das Team der Bücherkirche zu einem geselligen literarischen Nachmittag ein.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem Rückblick auf 10 Jahre ging es an die Kaffeetafel, organisiert durch den Gemeindevorstand.

Mit guten Gesprächen und positiven Eindrücken ging ein schöner Sonntagnachmittag zu Ende.

Das Team der Bücherkirche Axien dankt allen Gästen, Gratulanten, Unterstützern und dem Gemeindevorstand Axien-Gehmen für die gelungene Veranstaltung.

Wir freuen uns auf weiterhin viele Besucher und Besucherinnen der Bücherkirche.

*Gudrun Meilick  
Team der Bücherkirche*



Die Ehrenamtlichen lasen danach abwechselnd kurze Balladen, Gedichte oder stellten ein Buch vor. Unterstützt wurden sie dabei von Sigrun Menzel und Lothar Günther sowie Karin Herfurt, die kleine Musikstücke auf der Flöte spielte.

Was manche Leute so als Lesezeichen nutzen, hat Rita Günther in Fotoalben gesteckt und im Altarraum präsentiert. Diese Fundsachen zogen schon viele schmunzelnde und erstaunte Blicke auf sich. Ebenfalls wurden Zeitungsartikel gezeigt, die über Jahre gesammelt wurden.

In den Bücherregalen in der Kirche als auch in Kisten vor der Kirche konnte nach Büchern Ausschau gehalten werden.

